

**MÖCKERNKIEZ Genossenschaft**  
**für selbstverwaltetes, soziales und ökologisches Wohnen eG**  
Möckernstraße 63, 10965 Berlin

## **MÖCKERNKIEZ eG STELLT WEICHEN FÜR DIE ZUKUNFT**

**Regularien, aktuelle Lage und zukünftige Entwicklung von Genossenschaft und Modellprojekt Möckernkiez: Das waren die Themen, die bei der Ordentlichen Mitgliederversammlung der Möckernkiez eG am 29. Mai 2015 auf der Tagesordnung standen.**

An der Ordentlichen Mitgliederversammlung nahmen rund 350 der 1.384 Genossenschaftsmitglieder teil. „Die Mitgliederversammlung hat wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Wir setzen alles daran, das Bauprojekt bis Mitte 2017 fertig gestellt sein kann“, so Vorstand Frank Nitzsche als Resümee der Mitgliederversammlung. Vorstand Karoline Scharpf: „Die Suche nach einem Generalunternehmer und einem Finanzierungspartner liegen bislang weitestgehend im Plan. Sie sollen im Verlauf des dritten Quartals abgeschlossen sein, damit dann weitergebaut werden kann.“ Beide Vorstände dankten den Genossenschaftsmitgliedern für ihre vielfältige Unterstützung: „Denn nur durch den Rückhalt innerhalb unserer Mitgliedschaft kann dieses einmalige Leuchtturmprojekt an exponierter Lage realisiert werden.“

### **Suche nach Finanzpartner läuft**

Die Genossenschaft habe sowohl eine langfristige Unternehmensplanung als auch – mit Unterstützung eines erfahrenen Finanzierungsberaters – eine umfangreiche Finanzierungsausschreibung erstellt. Diese wurde Mitte Mai mit der Aufforderung zur Abgabe eines Finanzierungsangebotes an eine Vielzahl von Kreditgebern versandt. Erste positive Rückmeldungen lägen bereits vor.

### **Breite Zustimmung für Teilverkäufe**

Mit großer Mehrheit (deutlich mehr als die satzungsgemäß erforderlichen 75%) stimmte die Mitgliederversammlung einem Verkauf von zwei für eine gewerbliche Nutzung vorgesehenen Grundstücksteilflächen zu. Damit folgte die Versammlung der Empfehlung von Vorstand und Aufsichtsrat. Auf den Grundstücken plante die Genossenschaft die Errichtung und Vermietung eines Hotels mit Inklusionskonzept sowie einer gastronomische Einrichtung. Nitzsche: „Die Umsetzung dieser Planungen soll nun in die Hände Dritter gelegt werden. Wir führen hierzu schon mit vielen Interessenten Gespräche.“

### **Jahresabschluss festgestellt, Vorstand und Aufsichtsrat entlastet**

Festgestellt und beschlossen wurde von der Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit (95,6%) auch der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014. Er weist einen Fehlbetrag von 1.914 T€ auf. Der gegenüber dem Vorjahr (543 T€) gestiegene Jahresfehlbetrag beruht im Wesentlichen auf Wertberichtigungen des Anlagevermögens in Höhe von 1.143 T€. Diese wurden durch die Änderungen der Absichten zu Bau und Vermietung von Hotel und gastronomischer Einrichtung notwendig. Die Wertberichtigungen betreffen einen Teil der hierbei bisher angefallenen Planungskosten.

Neben der Feststellung des Jahresabschlusses 2014 hat die Mitgliederversammlung auch die Entlastung sowohl aller Vorstandsmitglieder als auch aller Aufsichtsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2014 beschlossen. Im siebenköpfigen Aufsichtsrat fand in einem Fall ein personeller Wechsel statt, alle anderen Mitglieder wurden für eine weitere dreijährige Amtszeit wiedergewählt.

Berlin, 02. Juni 2015

- Der Vorstand -